

Pressemeldung

Neueinführung des Bachelorstudiengangs Konservierung und Restaurierung Neuer Medien und Digitaler Information

Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK Stuttgart) erweitert ab dem Wintersemester 2021/2022 den bisherigen Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI) um einen neuen Bachelorstudiengang. Interessierte sollten sich bereits jetzt über das Bewerbungsverfahren informieren.

Was ist eine Laserdisc? Womit spielt man ein Magnetband ab oder wie bringt man ein veraltetes Konsolenspiel auf einem modernen Computer zum Laufen? Was verbirgt sich hinter Begriffen wie U-matic, Albumin, 1/2-Zoll-Spulen oder Pathébaby? In der immer digitaler werdenden Welt, in der jede Form der Information schnell und via Leitungen zugreifbar werden soll, verschwinden klassische Informationsträger wie Negativstreifen, Schallplatten, Filmspulen, Videokassetten und selbst die digitalen Datenträger mehr und mehr aus dem Alltag. Dabei handelt es sich bei allen diesen Objekten nicht um obsoletere Informationsspeicher, sondern um Kulturgüter, die erhalten und geschützt werden müssen. Das stellt Kulturbeauftragte vor große Herausforderungen. In nahezu allen Museen, Archiven, Bibliotheken und Sammlungen dieser Welt werden daher Spezialistinnen und Spezialisten benötigt, die mit verlässlichen Strategien dem drohenden Verlust immenser Bestände vorbeugen. Der Ausbildung dieser Fachkräfte hat sich das 2006 gegründete Masterprogramm Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (M.A.) verschrieben.

Weiterentwicklung des etablierten Studiengangs und Namensänderung

Mit dem Wintersemester 2021/2022 wird dem zukünftigen Masterstudiengang **Konservierung und Restaurierung Neuer Medien und Digitaler Information** (KNMDI) nun ein **Bachelor of Arts (B.A.)** vorangestellt. Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zum langfristigen Erhalt von Medienkunst, materiellem und immateriellem Kultur-, Archiv- und Bibliotheksgut in den Bereichen Fotografie, Film, Audio, Video sowie Digitaler Infor-

Staatliche Akademie der
Bildenden Künste Stuttgart

Stuttgart, 08.10.2020

Hochschulkommunikation

Kristina Pauli
0711 / 284 40 - 152
presse@abk-stuttgart.de

Am Weißenhof 1
70191 Stuttgart

0711 / 284 40 - 0
www.abk-stuttgart.de
info@abk-stuttgart.de

mation. Die Erfahrungen aus fast 15 Jahren in diesem Arbeits- und Forschungsfeld haben gezeigt, dass der Bedarf an einer vollständigen Berufsausbildung besteht.

Als das Masterprogramm 2006 eingerichtet wurde, lagen die Schwerpunkte zunächst in den Bereichen der Planung, Organisation und Administration von Projekten sowie der Prävention in der Bestandserhaltung. Mit der Neuausrichtung des Studiums rückt nun die ganze Bandbreite der Medien von Materialität bis Digitalität in den Fokus. Zusätzlich erhält KNMDI mit den neuen Unterrichtseinheiten in Physik und Chemie eine vertiefte Materialkompetenz. Das Portfolio wird medienpezifisch durch Kurse in analoger und digitaler Elektronik erweitert. Damit wird auch das ganze Spektrum der Medienkunst von Mechanik über Elektronik bis zur Netzanbindung abgedeckt. Die Reparaturkultur für elektronische Geräte nimmt bereits rapide ab – die zukünftigen Restauratorinnen und Restauratoren erwerben sich bei KNMDI eine Schnittstellenkompetenz und die „Lizenz zum Öffnen“ von Geräten. Weiterhin geht es auch um die Vermittlung der Techniken der Digitalisierung, sowie ihrer digitalen Hilfsmittel und um die adäquate Vorbereitung der generierten Daten für die Langzeitarchivierung. Mit der neuen Bachelor-/Masterausbildung „Konservierung und Restaurierung Neuer Medien und Digitaler Information“ werden somit die Werkzeuge für einen sich permanent weiterentwickelnden Beruf vermittelt.

Berufsaussichten

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs bringen die unterschiedlichen Positionen zwischen Erhaltung und Präsentation, zwischen Wissenschaft und Kunst, zwischen Produktion und Rezeption zusammen. Sie arbeiten in Archiven, Museen, Bibliotheken und Sammlungen. Sie entwerfen und organisieren Konservierungs- und Digitalisierungskonzepte für unterschiedliche Kunst- und Kulturinstitutionen. Sie spezialisieren sich im Master als Restauratorinnen und Restauratoren einzelner Bild- und Tonmedien oder bringen in der Restaurierung von Time-based Media das Fachwissen für den Erhalt von komplexen Kunstobjekten zusammen. Sie haben die Schlüsselkompetenz beim Aufbau von Medienkunst in Sammlungs- oder temporären Ausstellungen.

Durch den permanenten Wandel der neuen Medien ist das Ende auch hier noch nicht gesetzt. Vielmehr ist zu erwarten, dass sich durch die Entwicklung dieser Ausbildung im Zusammenspiel mit den verschiedenen Kulturinstitutionen und Sammlungen weitere Tätigkeitsfelder für die Absolventinnen und Absolventen eröffnen.

Bewerbung

Eine **Bewerbung** für den Bachelorstudiengang für das Wintersemester 2021/2022 ist **von Januar bis Mitte Februar 2021** möglich. Wie bei den anderen Restaurierungsstudiengängen der ABK wird auch für diesen Bachelor ein **Vorpraktikum von 12 Monaten** benötigt, das spätestens im Oktober 2020 erfolgen muss. Interessierte sollten sich deshalb frühzeitig nach geeigneten Plätzen umschaun. Ein Beratungsgespräch wird ebenfalls empfohlen. Weitere Informationen über den Studiengang und zum Bewerbungsverfahren finden sich unter www.abk-stuttgart.de/studium/studienangebote.

Vorpraktikum und Studienbeginn B.A. Herbst 2021

Das Jahr 2020 hat alle Schulabgängerinnen und -abgänger sowie Studieninteressierte vor außergewöhnliche Herausforderungen gestellt und zeitliche Planungen ggfs. verschoben. Daher möchten wir alle Interessierten dazu aufrufen, sich bei Fragen rund um das Vorpraktikum direkt an die Studiengangsleitung zu wenden, damit individuelle Lösungen gefunden werden können und ein geplanter B.A.-Studienbeginn im Herbst 2021 Umsetzung finden kann.